DEUTSCHES INSTITUT FÜR GÜTESICHERUNG UND KENNZEICHNUNG E. V.
Gegründet 1925

PRESSEMITTEILUNG

Datum | Date

Bonn, 26.06.2025

Neues RAL Gütezeichen für recyceltes Polyethylen

Bonn – 26.06.2025. Verschweißt, eingetütet, verwahrt: Millionen von Gütern aller Art landen täglich in Plastikverpackungen. Kunststoff ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil unseres Alltags. Denn Kunststoff ist enorm flexibel und mit wenig Material lässt sich viel Produkt schützen. Bei falscher Handhabung jedoch schädigt sein Konsum die Umwelt. Um das zu ändern, braucht es ganzheitliche Konzepte, die den Verbrauch von Kunststoff reduzieren und durch richtige Entsorgung Kreisläufe schließen. Die neue RAL Gütegemeinschaft Folien, Beutel, Tragetaschen aus recyceltem Polyethylen e. V. schafft nun mit ihrem Gütezeichen Post-Consumer Recyceltes Polyethylen die Grundlage für die Herstellung hochwertiger Tragetaschen aus recycelten Kunststoffabfällen. Das Ziel: Mehrfachnutzung fördern und Neuware durch recyceltes Polyethylen ersetzen.

Umso mehr Kunststoffe anfallen, umso wichtiger ist es, dass sie mehrmals genutzt werden und hohe Anforderungen an die Recyclingqualitäten gestellt werden. Die neue RAL Gütegemeinschaft Folien, Beutel, Tragetaschen aus recyceltem Polyethylen e. V. setzt sich mit ihrem Gütezeichen Post-Consumer Recyceltes Polyethylen genau dafür ein. Im Fokus ihrer Arbeit stehen dabei vornehmlich Kunststoffe aus Endverbraucherabfällen. Ziel ist es, Neuware durch hochwertiges, recyceltes Polyethylen zu ersetzen – und das ohne Qualitätsverlust.

Damit das gelingt, stellt die Gütegemeinschaft umfangreiche Anforderungen u. a. an die Herstellung von Tragetaschen aus recyceltem Polyethylen, die Produkten aus Primärrohstoffen in nichts nachstehen. Diese Anforderungen umfassen den gesamten Produktionsprozess – vom Sortieren und Waschen der Kunststoffabfälle bis hin zur Herstellung des Granulates aus recyceltem Material. Aus diesem sogenannten Post-Consumer-Recycling Material werden später die hochwertigen Mehrweg-Tragetaschen, die zu mindestens 85 % aus recyceltem Polyethylen bestehen, hergestellt. Sie müssen ebenfalls den hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden, für die die Güte- und Prüfbestimmungen umfassende Qualitätsanforderungen festlegen, beispielsweise bezüglich der Mehrfachnutzung und der Festigkeitseigenschaften. In Laboruntersuchungen wird zudem in regelmäßigen Abständen die Einhaltung verschiedener Verordnungen kontrolliert. Denn die geprüfte Mehrwegtragetasche aus Recycling-Material ist für den kurzfristigen und direkten Lebensmittelkontakt mit Obst oder Gemüse, welches vor dem Verzehr geschält und/oder gewaschen wird, geeignet.

Die Gütesicherung in diesem Bereich bringt viele Vorteile mit sich. Kunststoffabfälle können reduziert und sinnvoll verwertet werden. Ressourcen und CO_2 werden eingespart. Zudem führt die hohe Qualität der Tragetaschen zu einer besseren Akzeptanz und Wettbewerbsfähigkeit. Produkte aus recyceltem Polyethylen können außerdem erneut stofflich recycelt werden.

Genau solche geprüften Produkte aus recyceltem Polyethylen zeichnet das RAL Gütezeichen aus. Hierbei wurden auch die Inhalte neuer EU-Richtlinien in Betracht gezogen.

„Eine Mehrwegtragetasche aus Recycling-Kunststoff, gekennzeichnet mit dem Gütezeichen, ist Teil der Lösung und nicht Teil des Problems. Unsere Mission ist es, dafür die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen“, so Dr. Wolfram Krause, Geschäftsführer der RAL Gütegemeinschaft Folien, Beutel, Tragetaschen aus recyceltem Polyethylen e. V.

Aktuell beziehen sich die Güte- und Prüfbestimmungen auf Tragetaschen. Genaue Vorgaben für die Herstellung von Kunststoffbeuteln sowie die Produktion von Kunststofffolien für industrielle Verpackungen folgen.

Weitere Informationen:
Gütegemeinschaft Folien, Beutel, Tragetaschen aus recyceltem Polyethylen e. V. | Geschäftsführer: Dr. Wolfram Krause |Koellikerstraße 13 | 97070 Würzburg | Tel.: (0931) 3 52 92-0 | E-Mail: contact@pcr-quality.com

Pressekontakt: RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. |
Andrea Knaden | Fränkische Straße 7 | 53229 Bonn | Tel.: +49 228 68895 172| E-Mail: presse@ral.de

RAL – Kennzeichnungsexpertise seit 1925

Seit einem Jahrhundert verlassen sich Verbraucher:innen, Unternehmen und öffentliche Auftraggebende auf die von RAL unabhängig und streng kontrollierten Kennzeichnungen.
Die Geschäftsbereiche – RAL GÜTEZEICHEN, RAL FARBEN, RAL UMWELT und RAL LOGO LIZENZ – beschäftigen sich in unterschiedlichster Weise mit dem Thema Kennzeichnungen und leisten damit einen erheblichen Beitrag zum Verbraucherschutz. Neben rund 150 anerkannten RAL Gütezeichen und mehr als 2.500 eindeutig definierten Farbtönen ist RAL zuständig für die Vergabe, Marktüberwachung und Missbrauchsverfolgung des Blauen Engel, des EU Ecolabel, des Testlogos der Stiftung Warentest und des Grünen Knopfs, dem ersten staatlichen Zeichen für nachhaltige Textilien. Seit dem Frühjahr 2023 hat RAL zusätzlich die Aufgabe des Regulators für den Nutri-Score in Deutschland übernommen.

Hinweis für Journalist:innen:

Druckfähige Abbildungen lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen. Alle Abbildungen können unter Angabe des Bildnachweises kostenlos veröffentlicht werden.